

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dresden-A., 1. April 1903.
Wilsdrufferstrasse 21.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meine seit 1873 geleitete Buchhandlung mit Aktiven und Passiven an meinen bisherigen Geschäftsführer

Herrn Richard Frauendorf

aus Altenburg verkauft habe. Derselbe wird, Ihre Zustimmung vorausgesetzt, die Disponenden und Sendungen aus dem laufenden Jahre übernehmen, während die O.-M.-Abrechnung von mir, wie bisher, glatt erledigt wird.

Meinen Herrn Nachfolger, der dem jetzt übernommenen Geschäft seine Tätigkeit seit 19 Jahren gewidmet hat, kann ich den Herren Kollegen aus vollster Überzeugung empfehlen, umso mehr, als auch seine Mittel zu fernem und erweitertem Betriebe vollständig ausreichen.

Ich weiss das mir so lieb gewordene Geschäft in den besten Händen und bitte daher die Herren Verleger, die bisherigen, für beide Teile so angenehmen Beziehungen auch unter dem neuen Inhaber bestehen zu lassen. Von Herzen danke ich allen Herren Kollegen, die mir während der verflossenen 30 Jahre ihr Wohlwollen und Vertrauen geschenkt haben.

Hochachtungsvoll

Adolf Urban.

Dresden-A., 1. April 1903.
Wilsdrufferstrasse 21.

P. P.

Auf die vorstehende Anzeige des Herrn Adolf Urban Bezug nehmend, habe ich die Ehre, Ihnen bekannt zu geben, dass ich heute die 1849 gegründete und seit 1885 unter der Firma

Adolf Urban

bestehende Buchhandlung mit Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und dieselbe unter der bisherigen Firma weiterführen werde.

Verwachsen mit den Grundsätzen einer soliden Geschäftsführung und im Besitz der nötigen Betriebsmittel, wird es stes mein Bestreben sein, der Firma den guten Ruf, den sie seit Jahrzehnten genossen hat, zu bewahren und zu erhalten. Ich verbinde damit die ergebene Bitte an die Herren Verleger, das meinem Herrn Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen und mir Rechnung offen halten zu wollen.

Meine Kommission bleibt in den Händen des Herrn C. Cnobloch in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Richard Frauendorf,
in Firma: Adolf Urban.

Meine Kommission übernahm von heute ab Herr Max Prager in Leipzig.

Otto Gismann in Pößneck.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Glauchau, 1. April 1903.

P. P.

Die seit 25 Jahren in meinem Besitze befindliche Firma

Arno Peschke

ging am heutigen Tage mit Aktiven und Passiven käuflich an Herrn *Gustav Glissmann* aus *Glauchau*, Sohn des verstorbenen Herrn Fabrikanten *Glissmann* hier, über. Herr *Gustav Glissmann* wird das Geschäft in der bisherigen soliden Weise weiterführen.

Meinem Vertreter in Leipzig, Herrn Kommerzienrat *Nauhardt*, i. Fa.: *Carl Fr. Fleischer*, sage ich für die langjährige prompte und zuverlässige Besorgung meiner Kommission den verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll

Arno Peschke.

Glauchau, 1. April 1903.

P. P.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Anzeige des Herrn *Arno Peschke* mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich dessen

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung

am heutigen Tage mit Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und unter der Firma

Arno Peschke, Buchhandlung

Inhaber: *Gustav Glissmann*

in der bisherigen soliden Weise weiterführen werde.

Die Disponenden dieser Ostermesse und die Sendungen aus 1903 gehen, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, auf meine Rechnung über, und erfolgt Abrechnung des vorigen Jahres prompt durch mich. Die Deckung der Ostermess-Zahlungsliste befindet sich bereits in den Händen der Firma *Carl Fr. Fleischer* in *Leipzig*, die sich zur Weiterführung der Kommission freundlichst bereit erklärte.

Meine Tätigkeit in einer Anzahl geachteter Firmen, hinreichende Geldmittel und meine Eigenschaft als Angehöriger einer Glauchauer Familie dürften Ihnen Gewähr dafür sein, dass es mir gelingen wird, den guten Ruf der Firma zu erhalten. Ich hoffe, dass meine Bitte, mir das Konto bei Ihnen offen zu halten und das bisherige Vertrauen auch mir entgegen zu bringen, Gewährung finden wird.

Hochachtungsvoll

Gustav Glissmann

i. Fa.: *Arno Peschke*, Buchhandlung

Inh.: *Gustav Glissmann*.

Referenz: Herr Kommerzienrat *Otto Nauhardt*, i. Fa.: *Carl Fr. Fleischer*, *Leipzig*.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wird im Archiv des Börsenvereins hinterlegt.

Dem verehrlichen Buchhandel unterbreite ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage

Oskar Langenberg's Buchhandlung

in *Zeitz*

käuflich ohne Aktiva und Passiva übernommen habe und unter derselben Firma bis zum 1. Juli 1903 im bisherigen Geschäftslokale und dann in meinem Hause in *Zeitz*, *Brüderstraße* Nr. 7, weiterführen werde.

70. Jahrgang.

Die Firma *F. Boldmar* in *Leipzig* war so freundlich, meine Kommission zu übernehmen.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mein Unternehmen durch Konteneröffnung, soweit dies noch nicht geschehen ist, zu unterstützen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, Zirkulare, Kataloge etc. bitte ich mir jedoch zuzusenden zu wollen.

Zeitz, den 1. April 1903.

Hans Bezoldt

i/Fa. *O. Langenberg's Buchhandlung*.

Auf vorstehende Mitteilung Bezug nehmend, bestätige ich, daß ich mein hiesiges Sortiment und zwar ohne Aktiva und Passiva an Herrn *Hans Bezoldt* verkauft habe.

O.-M. 1903 wird noch von mir ausgegeben, und ersuche ich Sie, nur die Disponenda O.-M. 1903 Ihres Verlages auf das Konto meines Herrn Sortiments-Nachfolgers zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Zeitz, den 1. April 1903.

Paul Böttger, Buchhändler.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage in *Laurahütte-Siemianowiz* eine Buch- und Papierhandlung unter der Firma:

Franz Paulus Buchhandlung

Laurahütte

eröffnet habe.

Gestützt auf eine 10jährige erfolgreiche Praxis in renommierten Buch- und Verlags-handlungen, bitte ich die Herren Verleger ergebenst, mir ihr schätzbares Vertrauen gütigst zuzuwenden zu wollen. Mein Kommissionsär, Herr *Julius Werner* in *Leipzig*, wird von mir stets mit ausreichenden Geldmitteln versehen sein, um feste Bestellungen für mich jederzeit unverzüglich in Empfang nehmen zu können.

Mit der Versicherung, daß mein Geschäft auf durchaus reeller Basis — Vermögen und eigenen Ersparnissen — aufgebaut ist und mit gewissenhaftester Solidität geführt werden wird, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Laurahütte O/S., 1. April 1903.

Franz Paulus, Buchhandlung.

Für den herannahenden Schulwechsel.

Auslieferungslager

von *Schöningh's* Ausgaben deutscher Klassiker mit Erläuterungen,

Schöningh's Ausgaben ausländischer Klassiker mit Erläuterungen,

Schöningh's Textausgaben alter und neuer Schriftsteller

außer in *Paderborn*,

in *Leipzig* durch Herrn *Carl Fr. Fleischer*, durch die Barfortimente von *R. F. Koehler*, *L. Staackmann*, *F. Boldmar*;

in *Stuttgart* durch Herren *A. Koch & Comp.*;

in *Berlin* durch Herrn *F. Boldmar* Barfortiment.

in *Frankfurt a/M.* durch das Mittel-deutsche Vereins-Sortiment. *C. G.*

Paderborn. **Ferdinand Schöningh.**